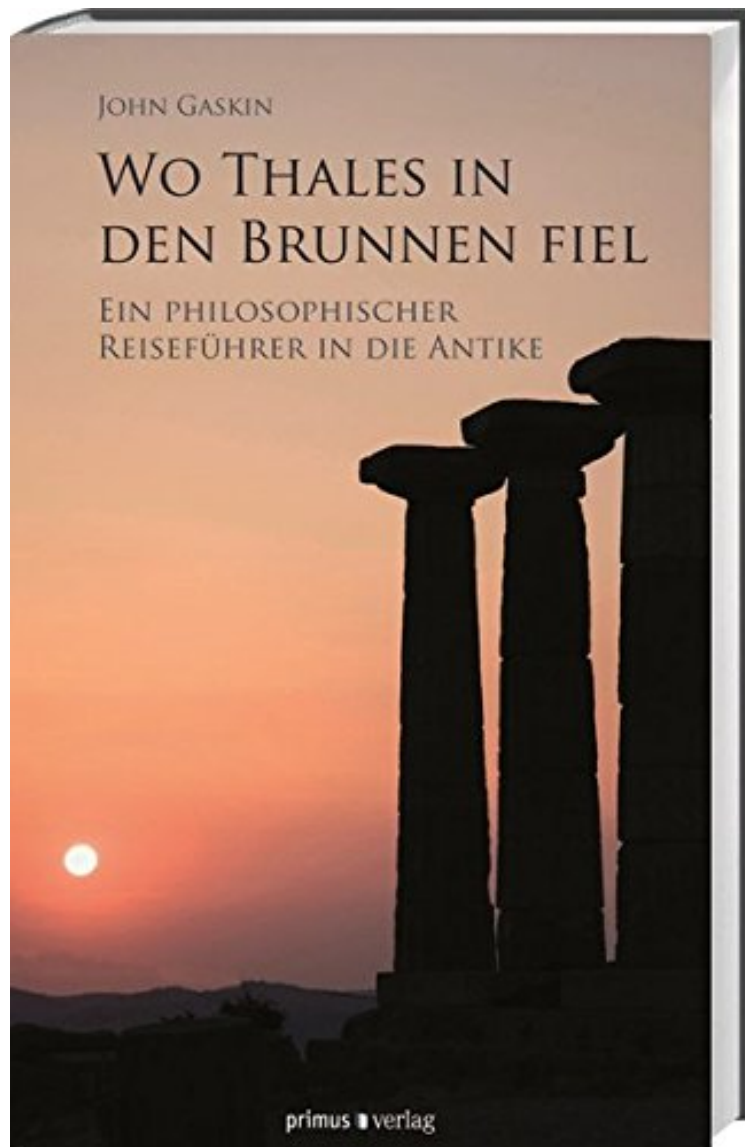


(Mobile pdf) Wo Thales in den Brunnen fiel: Ein philosophischer Reisefhrer in die Antike

Wo Thales in den Brunnen fiel: Ein philosophischer Reisefhrer in die Antike

Von John Gaskin

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #730597 in BcherVerffentlicht am: 2013-04-01Abmessungen: 8.70 x .79b x 5.63l, Einband: Gebundene Ausgabe192 Seiten | File size: 72.Mb

Von John Gaskin : Wo Thales in den Brunnen fiel: Ein philosophischer Reisefhrer in die Antike before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wo Thales in den Brunnen fiel: Ein philosophischer Reisefhrer in die Antike:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ... und

nun wieder auftaucht Von Buchrezensent aus-erlesen Und wieder ein Reiseband aus dem Primusverlag, den man so nicht kommen sah. Nachdem man Berlin historisch erreisen konnte, sind nun die Philosophen dran. Reisen zu den Orten ihre Wirkens. Reisen zu den Orten, an denen sie ihnen ihre genialen, universellen Ideen kamen. Ein Exkurs in die Geschichte des Denkens, mal ernst, mal zum Schmunzeln. Der titelgebende Thales, dessen Satz so manchen Schler zur Verzweiflung brachte, war nicht nur Mathematiker und Physiker, sondern auch Politiker und Astronom. Und zwar in Milet, an der heute trkischen Westkste, nur wenige Kilometer sdlich von Ephesos. Eine Anekdote besagt, dass er den Himmel beobachtete und dabei den vor ihm liegenden Brunnen bersah. Und plumps war es um ihn geschehen. Aber das ist nur eine Anekdote, ob sie wahr ist, wei niemand. Vielleicht verspottete man ihn auch nur, weil er immer so wissbegierig das Himmelszelt mit den Augen verschlang. Erst im Jahr 585 v.u.Z. legte sich der Spott als er eine totale Sonnenfinsternis auf den Tag genau vorhersagte und damit Frieden der Region bescherte. Denn als sich die Sonne am helllichten Tag verzog, schlossen die verhrteten Fronten Frieden. Nur eine Geschichte von vielen aus diesem ansanten und originellen Reiseband. Reisen in die Antike dafr gibt es unzhlige Anlsse und Anbieter. Ein Orakel hier, ein verfallener Tempel da. Ein antikes Schlachtfeld vor Augen, eine Siegesule im Rcken. Und immer der Lerngedanke im Kopf. So macht Erholung nur bedingt Spa. Wo Thales in den Brunnen fiel ist die alternative Lernmethode dem Grundgedanken unserer heutigen Zeit und Forschung nachzugehen. Und das im wortwrtlichen Sinne. Warum nicht mal auf den Spuren von Denkern und Lenkern wandeln? Dorthin reisen, wo sie wirkten, wo sie ihre Spuren hinterlieen. John Gaskin gibt Hilfestellung bei der Planung des nchsten auergewhnlichen Urlaubs.

Pressestimmen "Ein idealer Begleiter fr Reiselustige, die die klassischen Sttten lebendig erleben wollen, aber auch eine sinnvolle Vor- und Nachbereitung von Reisen in die Welt der Antike. Im brigen auch ein hervorragendes Buch zum Vorlesen auf Reisen." Studiosus Reiseleiter Rundschreiben Kurzbeschreibung Zwei Fragen, die die Menschen bis heute beschftigen, haben die alten Griechen schon aufgeworfen: Wie ist das Universum beschaffen, und was mache ich sinnvollerweise aus der kurzen Zeit, die ich darin zubringe? Die Antworten der antiken Denker auf diese Fragen sind heute noch so anregend wie zu ihrer Zeit. John Gaskin fhrt ein in die Ideenwelt der klassischen Philosophie, der zeitliche Bogen spannt sich dabei vom Griechenland Homers bis zum Verbot der heidnischen Religionen 391 n. Chr. Dazu bietet das Buch eine handliche bersicht ber wichtige antike Sttten und die mit ihnen verbundenen Philosophen. Gaskin beschreibt, was der Reisende dort heute noch sieht und was besonders besichtigungswert ist. Das macht dieses Buch zum idealen Begleiter: fr Reiselustige, die den klassischen Ruinen leibhaftig begegnen wollen, und fr Armchair Traveller, die zu Hause den groen Fragen des Lebens nachsinnen mchten. ber den Autor und weitere Mitwirkende John Gaskin war Professor fr Naturalistic Philosophy am Trinity College, Dublin. Seit 2002 hlt er Vortrge ber klassische Philosophie in den groen antiken Theatern in Kleinasien, der heutigen Westtrkei.